

Schutzkonzept für die Deutschschweizer Meisterschaften Gymnastik 14.8.2021



1.Ziel

Mit dem Schutzkonzept sollen alle am Wettkampf anwesenden Personen vor einer Ansteckung durch das Coronavirus geschützt und die Übertragung des Virus verhindert werden.

2.Übergeordnete Rahmenbedingungen

- 2.1 nur symptomfrei an den Wettkampf
- 2.2 Abstand halten, wenn immer möglich 1.5 Meter
- 2.3 Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
- 2.4 Erfassung der Kontaktdaten
- 2.5 Maskenpflicht für alle Nichtturnenden
- 2.6 Bezeichnung der verantwortlichen Person

3. Veranstaltung mit Zuschauer ohne Zertifikat

Am Wettkampf nehmen 21 Vereine aus der Deutschschweiz teil. Insgesamt sind aktuell 100 Gymnastinnen und 26 Trainerinnen, sowie 10 Wertungsrichter angemeldet.

Massnahmen:

Alle Zuschauer müssen sich beim Eingang registrieren.

In den Gängen haben alle erwachsenen Personen, auch die Gymnastinnen, Maske zu tragen.

Konsumation in der Halle nur an den Tischen mit max. 6 Personen pro Tisch

Draussen gibt es keine Maskenpflicht

Für den Wettkampftag sind die verantwortlichen Trainerinnen und /oder Vereinspräsidenten angehalten, die Eltern und Bekannten entsprechend zu informieren, resp. das Schutzkonzept weiterzuleiten und sicher zu stellen, dass keine Personen mit Krankheitssymptomen am Wettkampf erscheinen.

Für die Gymnastinnen sind die Garderoben vereinsweise zugeteilt.

In der Einturn- und Wettkampfhalle dürfen die Gymnastinnen die Maske ablegen.

Für die Rangverkündigung gilt für alle Erwachsenen die Maskenpflicht. Die Medaillen werden durch den Übergeber auf dem Kissen vorgelegt. Die Gymnastinnen nehmen die Medaille und hängen sich diese selbst um.

Einhaltung der Hygieneregeln

Hände waschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Alle anwesenden Personen (Gymnastinnen, Trainerinnen, Zuschauer, Wertungsrichter, Helfer, Funktionäre) waschen sich die Hände gründlich mit Seife oder desinfizieren sich die Hände.

Es stehen beim Eingang Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Rückverfolgung

Der Aufenthalt aller Personen an den Deutschschweizer Meisterschaften wird protokolliert. Es besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme durch die zuständige Kantonale Stelle, welche die Kompetenz hat, eine Quarantäne anzuordnen, wenn es Kontakte mit Covid-19 erkrankten Personen gab.

Der Organisator garantiert die Vernichtung der Handlisten nach zwei Wochen.

Die teilnehmenden Gymnastinnen, Trainerinnen und die Wertungsrichter sind bereits durch deren Anmeldung bei der Wettkampfleitung registriert.

Verantwortlichkeit:

Als verantwortliche Person für das Schutzkonzept an den Deutschschweizer Meisterschaften wird Doris Lehner (079 576 55 09) bezeichnet.

Sämtliche anwesende Personen sind für die Einhaltung der geltenden Abstandsregeln, Hygienevorschriften und Maskentragpflicht selbst verantwortlich. Sie zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzeptes mit hoher Eigenverantwortung ein.

Der Organisator (RG/Gym Diepoldsau-Schmitter) ist berechtigt, Personen, die sich nicht an das vorliegende Schutzkonzept halten, von der Anlage zu verweisen.

Kommunikation des Schutzkonzeptes

Das vorliegende Schutzkonzept wurde durch den Organisator RG/Gym Diepoldsau-Schmitter erstellt. Es wird allen teilnehmenden Vereinen (zu Handen Gymnastinnen, Trainerinnen, Wertungsrichter und Fans) per Mail zugestellt. Es wird auf der Homepage des Organisators aufgeschaltet. Zusätzlich kann das Schutzkonzept in der Halle bei der Wettkampfleitung verlangt werden.



Diepoldsau, 31.7.2021